

Metabolic Health

Welche Ernährung zu welchem Menschen passt — genetisch veranlagt, epigenetisch überprüfbar.

PROBE

**Trockenblutkarte,
Fingerbeere**

UMFANG

**11
Auswertungsbereiche**

ERGEBNIS

**1 von 4
Stoffwechseltypen**

Die Analyse verbindet genetische Varianten mit epigenetischen Markern und ordnet einem von vier Stoffwechseltypen zu.

Was wird analysiert?

Vier Stoffwechseltypen

Ausgewertet wird, welche Makronährstoffverteilung zur individuellen Veranlagung passt. Das Ergebnis ist einer von vier Typen: ausgewogen, Kohlenhydrat-, Fett- oder Proteintyp — hinterlegt mit konkreten Portions- und Rezeptvorschlägen.

Warum nicht nur Genetik

Genetische Varianten allein erklären das Gewichtsverhalten nicht. Ergänzend werden epigenetische Marker zu DNA-Stabilität und Entzündung erhoben — diese sind durch den Lebensstil beeinflussbar und im Verlauf kontrollierbar.

Probenmaterial und Labor

Wenige Tropfen Kapillarblut aus der Fingerbeere auf eine Trockenblutkarte — keine Venenpunktion, kein Kühlversand. Die Auswertung erfolgt bei unserem Kooperationspartner gegen über 60.000 validierte Referenzwerte.

WICHTIG FÜR DIE PRAXIS

- Kontrollierte Studien zeigen keinen Vorteil genbasierter gegenüber guter Standard-Ernährungsberatung — der Nutzen liegt in Gespräch und Adhärenz.
- Der Stoffwechseltyp bleibt stabil, die epigenetischen Marker verändern sich — nur diese eignen sich als Erfolgskontrolle.
- Genetische Analyse: Aufklärung und Einwilligung vor der Probenahme.

Die elf Auswertungsbereiche

Stoffwechseltyp

Genetische Varianten zur Makronährstoffverwertung

Essverhalten

Veranlagungen zu Heißhunger, Sättigung und Essmustern

Gewichtsregulation

Gewichtsabnahme und Fettgewebsbildung

Vitaminstoffwechsel

Vitamin B, Vitamin D und Folat

Fettsäurestoffwechsel

Verwertung von Omega-3 und Omega-6

Salzsensitivität

Ausgewählte genetische Veranlagungen

Lipid- und Glukosestoffwechsel

Blutfette, Diabetes, Adipositas

DNA-Stabilität

Epigenetische Marker zellulärer Schutzmechanismen

Entzündungsprozesse

Epigenetische Entzündungsmarker

Hautgesundheit

Ausgewählte genetische Zusammenhänge

Sporttyp

Genetische Varianten zur körperlichen Veranlagung

Ablauf in Ihrer Praxis

- 1 Beratungsgespräch führen, Aufklärung und Einwilligung dokumentieren.
- 2 Probenahme: Fingerbeere punktieren, Blut auf die Karte auftragen, trocknen lassen.
- 3 Versand der Karte im vorbereiteten Umschlag an das Partnerlabor.
- 4 Laboranalyse der genetischen bzw. epigenetischen Marker.
- 5 Digitaler Befund mit Ampelbewertung und konkreten Empfehlungen.
- 6 Besprechung und Handlungsplan; Folgemessung frühestens nach 4 bis 6 Monaten.



Für wen geeignet

- Ernährungsberatung, die über Standardpläne hinausgehen soll.
- Präventionspraxen und Gesundheitszentren mit strukturierten Gewichtsprogrammen.
- Klientinnen und Klienten, bei denen bisherige Umstellungen nicht gegriffen haben.

PREISE UND KONDITIONEN

- B2B-Konditionen nach Absprache — Staffelpreise je nach Abnahmemenge und Vertragsmodell.
- Angebot anfordern: contact@polarisdx.net oder +49 152 2858 0999.

Hinweis: Die Analyse ist ein Beratungs- und Verlaufswerkzeug, keine medizinische Diagnose und kein Ersatz für ärztliche Abklärung. Die Ergebnisse werden gegen eine Referenzpopulation eingeordnet.

Genetische Analysen unterliegen in Deutschland dem Gendiagnostikgesetz (GenDG) — Aufklärung und schriftliche Einwilligung der untersuchten Person vor der Probenahme.

